

Ergebnisprotokoll

**der 64. Sitzung des Integrationsbeirates Nord am 29. Mai 2024
im Kulturtreff Hainholz, Voltmerstraße 36, 30165 Hannover**

Anwesende Mitglieder:

Fakhria Ahmad, Anja Alswenh-Kurz, Angelika Jagemann, Kirsten Köpge, Yvonne Marchewitz, Ayhan Okumuş, Andreas Peters, Svenja Schlüter, Monika Windhorn

Es fehlten:

Lidwin Carmala Anton Rajanathan, Selma Karateke, Nadine Kilinc, Vanessa Selma Özdemir, Adhanet Woldeselassie

Gäste:

Parwana Sakhra, Jovanka Stoichovska, Miriam Spitzley
(alle Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Unterkunft An der Strangriede 29)

Verwaltung:

Stephan Kaczmarek (Stadtbezirksmanagement Nord)

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Angelika Jagemann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums und drei Mitarbeiterinnen der Johanniter Unfallhilfe e. V., die in der Unterkunft im Haus K, An der Strangriede 29, in der Nordstadt arbeiten.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der Sitzung vom 03. April 2024 gibt es keine Anmerkungen oder Korrekturwünsche.

3. Vorstellung der Notunterkunft An der Strangriede

Die Unterkunft ist seit 2 ¼ Jahren in Betrieb. Das Gebäude hat drei Gemeinschaftsküchen und je 6-Bett-Zimmer ein Bad. Im Rahmen des neuen Vertrages erfolgt Ende Juni die Umstellung von Notunterkunft auf eine Unterkunft für Geflüchtete. In der Unterkunft leben zurzeit 26 Personen (Kapazität ab Sommer 2024: 84 Personen, davon 30 reserviert für Soldat*innen aus der Ukraine). Das Team wird ab 01. August zusätzlich für die Unterkunft Ohebruchstraße in Stöcken zuständig sein.

Im Rahmen des Rucksackprojektes stellt die Stadtverwaltung eine Honorarkraft, die einen Mini-Deutschkurs für alle Bewohner*innen anbietet. Das Mädchenhaus kommt einmal wöchentlich in die Einrichtung und macht Angebote vor Ort. Der Nachbarschaftskreis Nordstadt (Oda Becker) führt das Ordnerprojekt im Haus durch: Die Bewohner*innen kommen mit ihren Unterlagen (Behördenpost usw.), die dann gemeinsam gesichtet, sortiert und abgeheftet wird.

Das Team der Unterkunft organisiert zusammen mit den Bewohner*innen saisonale Feiern – auch gemeinsam mit benachbarten Unterkünften und Einrichtungen. Der Innenhof wurde inzwischen – vollständig rückbaubar wegen der befristeten Betreiberverträge gestaltet und nutzbar gemacht: Es gibt einen Sandkasten in einem Rahmen aus alten Reifen, es wurde Rasen eingesät und mit Unterstützung der Bewohner*innen wurden Blumen gepflanzt. Für die Kinder gibt es eine Kunststoffrutsche, ein kleines Trampolin mit Bodenmatte und ein Kunststoffhaus.

Saisonale Feiern finden auch gemeinsam mit benachbarten Unterkünften statt. Die Unterkunft lädt alle Integrationsbeiratsmitglieder zum Sommerfest am 18. Juni von 16 bis 19 Uhr ein.

4. Projektanträge

4.1. Notunterkunft An der Strangriede - Integrative Ausflüge im Stadtgebiet Hannover mit Familien der Notunterkunft An der Strangriede

Das Team der Unterkunft stellt den modifizierten Antrag noch einmal vor. Angelika Jagemann weist darauf hin, dass die Unterkunft versuchen kann, sich als Einrichtung beim Sealife anzumelden, weil sie eine eigene Kinderbetreuung im Haus hat. Der Eintritt kostet dann nur 5,00 Euro pro Kind und für zehn Kinder hat jeweils eine erwachsene Aufsichtsperson kostenlosen Eintritt.

Auf die Nachfrage, auf welcher Teilnehmerzahl die Kalkulation der Aktionen erfolgt ist, erklärt Parwana Sakhra, dass sie von der Höchstzahl der Bewohner*innen ausgeht, weil die Belegung der Unterkunft mit der neuen Vertragslaufzeit auch einen Umbruch in der Bewohnerschaft erwartet.

5. Verschiedenes/ Termine

Am 10. Juni findet die Aufführung des Projekts „Pop Up der alten Schächte“ statt, für das Spokusa eine Förderung durch den Integrationsbeirat erhält. Alle Integrationsbeiratsmitglieder sind herzlich eingeladen. Angelika Jagemann und Bezirksbürgermeister Florian Beyer werden zu Beginn Grußworte sprechen

=====

Nichtöffentlicher Teil

=====

Termine:

18. September 2024, 17.30 Uhr: 3. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats Nord 2024

20. November 2024, 17.30 Uhr: 4. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats Nord 2024

03. September 2024

Für das Protokoll:

Stephan Kaczmarek (OE 18.62.13)